

Gemeinderatskanzlei

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Berneck / Mitteilungen

### **Berneck beginnt mit der Installation von intelligenten Stromzählern**

**Die Gemeinde Berneck macht sich fit für die Energiezukunft. In den kommenden fünf Jahren werden alle Haushaltstromzähler im Gemeindegebiet durch intelligente Geräte – sogenannte Smart Meter – ersetzt. Mit der Umstellung wird im Frühling 2017 begonnen.**

Im Frühling 2017 werden im Rahmen des Pilotprojekts ca. 90 Stromzähler im Gebiet Brändlihang (Transformatorenkreis 221) durch Smart Meter ersetzt. Falls das Pilotprojekt erfolgreich verläuft, werden bis ins Jahr 2021 die weiteren rund 2'100 Stromzähler im Versorgungsgebiet der Elektra Berneck ersetzt.

#### Etappenweiser Einbau

Der Ersatz erfolgt in geografischen Etappen, basierend auf den Transformatorenkreisen. Die Kunden werden durch die Gemeinde schriftlich über den Wechsel des Stromzählers informiert. Der Zähleraustausch und die Anpassung an die Steuerungskomponenten erfordern einen geplanten Stromunterbruch von fünf bis zehn Minuten. Der Zählermonteur zeigt den individuellen Termin für den Zähleraustausch den Kunden vorzeitig an und gibt eine detaillierte Information ab. Für die Kunden ergeben sich mit dem Zählerwechsel keine Veränderungen.

Um auch die Zählerstände des Wasserzählers via Smart Meter auslesen zu können, werden die Wasseruhren mit einem Kommunikationsmodul ergänzt. Je nach Art der Wasseruhr muss diese zuerst gegen eine neue ausgetauscht werden.

#### Smart Meter bringt Technologiewechsel

Der Wechsel der Haushaltstromzähler bedeutet für die Elektra Berneck auch einen Technologiewechsel, der die Rundsteuerung ablöst. Mit dem Smart Meter besteht die Möglichkeit, dass der Verbrauch für die Rechnungsstellung fernausgelesen werden kann. Die manuelle Zählerauslesung vor Ort entfällt und eine stichtaggenaue Rechnungsstellung (z. B. bei Mieterwechsel) ist möglich. Ebenfalls werden die Rahmenbedingungen für die volle Marktöffnung, die eine vierteljährliche Ablesung des Stromverbrauchs vorsieht, durch den Zählerwechsel umgesetzt.

### Bereit für die Energiezukunft

Smart Meter zählen gemäss Bundesamtes für Energie (BFE) zu einer der möglichen Massnahmen der Energiestrategie 2050. Durch die Installation von intelligenten Stromzählern und der möglichen zukünftigen Verknüpfung mit einem Kommunikationsnetz sollen z. B. «Stromfresser» aufgedeckt und allenfalls eine Reduktion des Energieverbrauchs realisiert werden. Smart Meter allein sparen noch keine Energie, sondern erst das geänderte Verbrauchsverhalten der Kunden und die Einbindung in die zukünftigen intelligenten Stromnetze (Smart Grid).

Mit dem Einbau der intelligenten Stromzähler vollzieht die Gemeinde Berneck einen ersten Schritt in Richtung Smart Grid. Ein solches System umfasst die kommunikative Vernetzung der gesamten Energieversorgungskette vom Erzeuger bis zum Verbraucher.

### Weitere Auskünfte:

Elektra Berneck, Daniel Kretz, Telefon Nr. 071 747 44 73,  
oder per E-Mail an [elektra@berneck.ch](mailto:elektra@berneck.ch)

### **Unterhalt am Littenbach, Abschnitt Schlossbrugg-Papieri**

An einer Begehung im Herbst 2016 wurden im Abschnitt Schlossbrugg bis Papieri verschiedene Schäden am Gerinne Littenbach und an den Schutzbauten festgestellt. Im Zusammenhang mit der geplanten Übergabe dieses Gewässerabschnittes an das Littenbach-Aecheli-Unternehmen wird der Bachlauf in diesem Abschnitt instand gestellt. Es wird mit Gesamtaufwendungen von rund CHF 100'000 gerechnet. Die Arbeiten starten voraussichtlich im Mai 2017.

### **Kaufvertrag Postliegenschaft – Referendum nicht ergriffen**

Die Gemeinde hat mit der Post Immobilien AG einen Vertrag für den Erwerb der Liegenschaft Neugass 23 abgeschlossen. Im Gebäude Neugass 23 soll mit dem Partner Volg bis im Frühjahr 2017 ein attraktiver Einkaufsladen mit rund doppelt so grosser Ladenfläche wie am heutigen Standort entstehen. Neben dem Kaufpreis der Liegenschaft von CHF 870'000 übernimmt die Gemeinde Berneck gemäss Mietvertrag mit Volg den Grundausbau von CHF 200'000. Weiter ist die Sanierung der Aussenhülle für rund CHF 150'000 vorgesehen.

Weil damit die massgeblichen Anlagekosten über 1 Mio. Franken liegen, wurde der Kaufvertrag der Liegenschaft dem fakultativen Referendum unterstellt. Während der Referendumsfrist vom 10. Februar bis 21. März 2017 ist kein Referendum ergriffen worden. Der Kaufvertrag Postliegenschaft ist somit zustande gekommen.

Als nächstes wird zusammen mit der Energieagentur St. Gallen eine Gebäudemodernisierung mit Konzept erarbeitet. Wenn die Ergebnisse vorliegen wird der Gemeinderat in Absprache mit der Denkmalpflege des Kantons St. Gallen die baulichen Massnahmen verabschieden, damit das Baugesuch erarbeitet werden kann. Ziel ist, das Baugesuch im Sommer 2017 öffentlich aufzulegen, damit im Herbst mit den Arbeiten begonnen werden kann.

### **Schutzentlassungen Kirchgass 26 und Obereggerstrasse 8a rechtskräftig**

Am 20. Dezember 2016 genehmigte der Gemeinderat Berneck die Schutzentlassung der Grundstücke Nr. 547 und Nr. 548 (Heinrich Eggenberger AG), Kirchgass 26, Berneck, und des Grundstücks Nr. 1026 (Haus des Weins), Obereggerstrasse 8a, Berneck. Die öffentliche Planaufgabe erfolgte vom 11. Januar bis 10. Februar 2017. Während der Auflagefrist ging keine Einsprache ein. Das Baudepartement des Kantons St. Gallen, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, hat die Schutzentlassungen am 27. Februar 2017 genehmigt.

### **Erteilte Baubewilligungen**

im Meldeverfahren

- STWEG Auerstrasse 24, c/o Marcel Manser, Auerstrasse 24, 9442 Berneck, für den Liftan- und Lifteinbau beim bestehenden Gebäude, Grundstück Nr. 2081, Versicherungs-Nr. 1902, Auerstrasse 24, 9442 Berneck.

### **Frühlingszeit – Rasenmäherzeit**

Die kommenden warmen Frühlingstage bringen es mit sich, dass auch die Rasenmäher wieder in Betrieb genommen werden. Der Gemeinderat appelliert an die Gartenbesitzer, Rücksicht auf die Nachbarn zu nehmen und über die Mittagszeit und am späteren Abend auf das Rasenmähen zu verzichten.

### **Der Gemeinderat Berneck hat zudem**

... entschieden, dass auf vielseitigen Wunsch der Gäste des Schwimmbads Weier ein Public Wireless im Bereich des Kiosks eingerichtet wird. Der Gemeinderat hat sich für eine Hotspot-Lösung der Swisscom entschieden. Nach zwei Saisons, im Herbst 2018, wird der Gemeinderat prüfen, ob das Angebot weitergeführt wird.

-----  
Freundliche Grüsse

### **Gemeinderatskanzlei Berneck**

Der Gemeinderatsschreiber

Philipp Hartmann

24.03.2017